

Biblioteca Universitatii

490176



Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 2.

Sonntag, den 16. Januar 1938.

LX. Jahrgang.

J e s u s w a c h t.

Dita Bautzmann.

Was die das Leben auch gebracht,
Einer hat liebend darüber gewacht;
Einer trägt mit dir Freude und Leid,
Einer hat immer für dich Zeit:
Jesus, dein Heiland, er wacht.

Ehe denn dich Philippus rief, da du unter dem Fegenbaum warst, sah ich dich. Joh. 1, 48.

Schlicht, einfach und scheinbar ohne besondere Bedeutung steht die ses Textwort da. Und doch ist es reich an Inhalt. Es enthält einen großen Trost und eine ernste Mahnung. Der g r o s s e T r o s t besteht darin: Christus ist bei uns. Er kennt uns, bevor wir ihn rufen. Er weiss unsere Not, bevor wir seine Hilfe erbitten. Wir dürfen getrost sein, denn unsre Seele und unser Leben ist immer in der Hand dessen, der gesagt hat "Siehe ich bin bei euch bis an der Welt Ende" Dieser Trost ist auch dann noch wirksam, wenn die Stunde hereinbricht, da uns Herz und Gedanken vergehen wie ein Licht. Und die e r n s t e M a h n u n g besteht darin: Christus sieht uns. Wir mögen uns hinter dem Feigenbaum der Selbstgerechtigkeit und eines bürgerlich einwandfreien Lebenswandels verstecken; er kennt uns und hat uns schon lange durchschaut. Er kennt unsre geheimen Taten. Er hört alle Worte unsres Mundes. Er liest die geheimsten Gedanken des Herzens. -

Die Tatsache der göttlichen Allgegenwart und Allwissenheit soll Gottes Kindern zu reichem Trost und mächtiger Stärkung, denen aber, die auf verkehrtem Wege sind, zu ernster Mahnung und Warnung gereichen. Hierfür zwei Beispiele: Der reich gesegnete M i s s i o n a r Paton, der lange Jahre unter den damaligen Menschenfressern der Südsee gewirkt hat, bekennt: "Es ist die einfache Wahrheit, dass ich die Nähe meines Herrn nie so gefühlt habe wie in den Augenblicken, in denen Keule, Flinte und Speer auf mich gerichtet waren". -

Der Pfarrer G e o r g B e y e r in Pommern, auch ein ernster Zeuge Christi, hatte dagegen folgendes Erlebnis. Eines Tages betrat er unvermutet ein Gasthaus seiner Dorfgemeinde, in dem eine Zechgesellschaft mit Johlen und Schreien einen ohrenbetäubenden Lärm vollführte. Alsbald wurde alles still, und die Leute entschuldigten sich: wenn sie gewusst hätten, dass er in der Nähe sei, würden sie sich nicht so ungebührlich benommen haben. "So", entgegnete der Pfarrer, "vor meiner Nähe fürchtet ihr euch, aber vor dem allgegenwärtigen Gott scheut ihr euch nicht? Und ihr wollt C h r i s t e n sein?"

Herr, gib uns Kraft zur Führung eines echten und rechten Christenwandels! Sei auch der König meines Lebens. (De.-Stn.)

W o i c h b i n u n d w a s i c h t u, s c h a u t m i r
G o t t m e i n V a t e r z u!

K i r c h l i c h e s:

Es hat die heilige Taufe empfangen:

E l s e des Thomas Oynizen und der Anna geb Schneider.
Der Herr lasse sie wachsen und gedeihen zu der Eltern Freude,
zum Segen der Gemeinde und zu seiner Ehre!

Öffentlich verlobt haben sich:

Heinrich Olesch mit Martha Gutt.
Der Herr lasse ihnen diesen Schritt gelingen und gebe
zum Wollen das Vollbringen!

Zu Grabe trugen wir Peter Franz No 70.
Er ruhe sanft!

Achtung Jugend.

Es wird aufmerksam gemacht, dass Mittwoch abend gemeinsam in der
Schule gelesen wird: Heinrich Zillich: Zwischen Grenzen und
Zeiten.

Montag nachm von 2 - 4 hält Lehrerin Assmann mit den Mädchen der
Konfirmandenschar Gesundheitslehre und Säuglingspflege, wozu
auch die Mädchen der Schwesterschaft eingeladen sind.

Das Turnen wurde wieder aufgenommen und findet 2 mal in der Wo =
sche, Dienstag und Donnerstag von 8 - 10 statt. A.W.

Etwas über Abführmittel.

Hinsichtlich der Abführmittel sind drei Gruppen zu unterscheiden,
erstens solche, die eine Verstopfung beheben, zweitens solche, die schäd =
liche Fremdkörper aus dem menschlichen Organismus entfernen, und drittens
solche, die bei Erkrankungen des Herzens, der Nieren, ableitende Wirkung
haben. Mild können folgende Abführmittel genannt werden: Honig, Pflaumen =
mus, Gurken, Rizinusöl, Sauerkraut, Mineralwasser, Bittersalz, saure Milch
und Joghurt. Stärkere Abführmittel sind: Rhabarber, Aloe, Holunder, Feigen,
Kreuzdorn und Wegwarte. Am besten erreicht man eine regelmässige Darm =
leerung durch ausgiebigen Genuss von rohen Früchten, Salat und Schwarz =
brot. Ausgezeichnet abführend wirkt Milchzucker. In 1/4 Liter abgekochter
warmer Milch löst man 10 Gramm Milchzucker auf und trinkt diese Lösung
morgen nüchtern langsam in kleinen Portionen. Nach 2 - 3 Stunden erfolgt
eine Entleerung ohne jede Beschwerden

Witwe Peter Franz No 70 verkauft einen R ü b e n s c h n e i d e r.

S ä c h s i s c h e G ü r t e l z u m p u t z e n u n d v e r g o l =
d e n, s o w i e R e p a r a t u r e n j e d e r A r t w e r d e n
p r o m t u. a u f s B i l l i g s t e ü b e r n o m m e n. - D o r t =
s e l b s t s i n d a u c h s ä c h s i s c h e B o c k e l n a =
d e l n u. H e f t e l z u h a b e n M i c h a e l - W e i s s g a s s e N o 20 K r o n s t.
H e r m a n n D e r n e r, J u w e l i e r.

P l i s s é e u. G o u v r é e - R ö c k e w e r d e n g u t u. b i l l i g
b e i F r a u K l u t s c h - B e n k n e r, K r o n s t. S t r. B r a t j a n u N o 40 g e m a c h t,
D o r t s e l b e t w e r d e n R ö c k e z u m r e i n i g e n, A j o u r u. E n d e l a r b e i t e n
ü b e r n o m m e n H o c h a c h t u n g s v o l l K l u t s c h - B e n k n e r.

A c h t u n g V o l k s g e n o s s e n! D e r g r o s s e
I N V E N T A R - R A U M U N G S - A N S V E R K A U F b e i d e r F i r m a A U G U S T G R O S S h a t b e g o n =
n e n. S ä m t l i c h e W i n t e r w a r e n w e r d e n z u m S E L B S T K O S T E N =
P R E I S v e r k a u f t, u n d z w a r:

Tuchstoffe, Barchende, gestrickte Westen, gefütterte Leder- und
Wollhandschuhe und Wintersportstrümpfe.

Neu eingetroffen: Konfirmationsstoffe für Knaben in grosser Auswahl u. zu
sehr vorteilhaften Preisen. Konfirmationsstoffe für Mädchen in
allen Qualitäten und Preislagen.

Volksgeossen, erwarte Euren Besuch, Ihr werdet diesmal besonders zufriede =
ngestellt werden. August Gross, Kronstadt.

=====